

Bin ich zu schüchtern für den Lehrerberuf?

Beitrag von „Flintenweib“ vom 28. Oktober 2018 18:37

Zitat von Buntflieger

Hallo Felis1,

das sehe ich genauso. Dummerweise gibt es in Lehrerkreisen diese "Krankheit", dass man denkt, es würde eine gewisse "Lehrerpersönlichkeit" geben. Natürlich versteht da jeder was anderes drunter.

Ich habe auch das "Problem", dass man mich schnell für zu ruhig hält und mir dann glattweg unterstellt, ich könnte mich nicht durchsetzen oder würde bei SuS nicht ankommen. Fakt ist, dass ich mit meiner Art klarkomme vor Klassen und darauf kommt es an. Wir sind ja nicht dazu da, ein oberflächliches "Tam-Tam" zu veranstalten, sondern Heranwachsenden etwas beizubringen. Hierzu muss ich das Vertrauen der Lernenden gewinnen und das kann man auf mannigfaltige Weise erreichen. Dafür braucht es bestimmt keine bestimmte "Persönlichkeit". Ich kenne genug Leute (oder kannte sie), die oberflächliches Tralala veranstalten und schaut man etwas genauer hin, ist da nur heiße Luft hinter. Von wegen "Persönlichkeit"...

der Buntflieger

Ja, das mit der Lehrerpersönlichkeit kenne ich auch. Die Frage ist wirklich, was man damit verbindet. Sind das wirklich eher extrovertierte, laute Menschen oder können es auch introvertierte, stille, zurückhaltende Menschen sein? Was macht eine Lehrerpersönlichkeit aus? Ich habe mal gelesen, dazu gehört eine gewisse "Unbeirrbarkeit", die leider zur Borniertheit ausarten kann (kann, nicht muss). Das kennen wir ja aus dem Alltag, dann wirft man uns vor, uns "oberlehrerhaft" zu verhalten, also immer allen sagen zu wollen, wie es "richtig" ist.